

Bönnigheim-Hofen, 17. März 2024

Nut wenige Spiele am Wochenende

Ein wenig Zeit zum Durchschnaufen gab es für die meisten SpielerInnen des TuG dieses Wochenende. Gefordert waren lediglich die Jungen 13 und die 2. Herrenmannschaft.

Steinheim – U13

4:6

Ein hart erkämpfter Sieg für unsere jüngste Mannschaft. Gegen die sehr ausgeglichen aufgestellten Gastgeber mussten unsere Drei ihr ganzes Können aufbieten. Herausragend spielte Amadeo Hanzelmann, der alle 3 Einzel + das Eröffnungsdoppel mit Konstantinos Foustanis für Hofen verbuchen konnte. Letztgenannter holte dann ebenfalls 2 Siege und verlor sein 3. Einzel gegen die punktemäßige Nummer 1 des Gegners auch nur denkbar knapp im 5. Satz. Für Felix Weiß waren die Gastgeber insgesamt einfach zu stark, aber auch diese Spiele sind wertvolle Erfahrungen, die sich in künftigen Partien auszahlen werden.

Herren II - Besigheim II

3:9

Nachdem die 2. Herrenmannschaft eine furiose Rückrunde spielte, folgte nun ein deutlicher Dämpfer, ausgerechnet gegen den direkten Tabellennachbarn. Besigheim stellte aber auch seine beste Mannschaft und obwohl die Hofener in jüngster Zeit gar gegen die Mannschaften an der Tabellenspitze punkten konnten, war die Nuss dieses Mal einfach nicht zu knacken. Das Unheil begann schon mit den Eingangsdoppeln, die alle 3 verloren wurden. Obwohl Nicole Schäuuffele wieder einmal herausragend spielte und gar die erheblich stärker eingestufte Nummer 1 des Gegners im 5. Satz niederrang und auch ihr 2. Einzel gewinnen konnte, blieb die Aufholjagd aus. Nur Jannik Fiala konnte wie erwartet abliefern und gewann sein Einzel souverän. Die anderen Partien von Günter Dziewior, Uli Schäuuffele, Claus Maier und Jonaldo Quku waren zwar ausgeglichen, aber die nominell meist stärkeren Besigheimer konnten sich hier jeweils im 4. oder 5. Satz dann doch durchsetzen.

Den Hofenern bleibt zwar noch ein Spiel, um die Tabellensituation (momentan Vorletzter) zu verbessern und das bedeutet auch nicht zwangsläufig den Abstieg, aber eine bessere Platzierung wäre aufgrund der Leistungen in den vergangenen Wochen wirklich verdient gewesen. Verhindert wird dies durch die sehr ausgeglichene Liga, in der die Mannschaften ganz dicht beieinander liegen.